

# SOZIALER ZUSAMMENHALT

Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten

# SOZIALER ZUSAMMENHALT – ZUSAMMENLEBEN IM QUARTIER GEMEINSAM GESTALTEN

Migration, Integration und Inklusion als Chance

**Das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ bietet ideale Rahmenbedingungen für die Bewältigung der sozialen und gesellschaftlichen Herausforderungen in den Quartieren.**

**Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie kompetent und umfassend.**

Nutzen Sie die Chancen der Neuaufstellung der Städtebauförderung mit dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“ als Motor für die Entwicklung zukunftsfähiger Quartiere.

1996 hat die Ministerkonferenz der ARGEBAU in Potsdam die Bund-Länder-Gemeinschaftsinitiative „Soziale Stadt“ beschlossen. Dies hat die Bundesregierung 1999 zum Anlass genommen, um das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ zu initiieren. In Weiterentwicklung dieser Förderkulisse wurde 2020 das Förderprogramm „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten“ aufgelegt.

Mit der „Sozialen Stadt“ sollte drohender sozialer Polarisierung entgegengewirkt und die Lebensbedingungen in den Quartieren verbessert werden. Das Programm verfolgte somit frühzeitig den quartiersbezogenen, integrierten Handlungsansatz – eine Strategie, die gerade in Zeiten der Zuwanderung und sich daraus ergebender erhöhter Integrationsbedarfe uneingeschränkt als richtiger Lösungsansatz für eine nachhaltige Stadtentwicklung gilt. Die „Soziale Stadt“ ist dadurch zu einem wichtigen Leitprogramm der Städtebauförderung geworden. Das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ schließt an diese Vorgaben nahtlos an.

## **Das Städtebauförderungsprogramm**

In vielen Kommunen kann das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ helfen, weiterhin eine erfolgreiche, nachhaltige Quartiersarbeit zu bestreiten. Die Kopplung investiver und nicht-investiver Maßnahmen und Ergänzung mit Finanzierungsoptionen aus der europäischen Förderkulisse (ESF) in Form der BIWAQ-Projekte unter-

stützt dabei, das Zusammenleben im Quartier aktiv zu gestalten. So wird sozialorientierte Stadtentwicklung zur Erfolgsgeschichte. Die DSK war von Beginn der Förderung an einer Vielzahl von Programmgebieten involviert.

## **Die finanzielle Ausstattung ist gut:**

2020 werden 200 Millionen Euro Bundesmittel zur Verfügung gestellt. Die besonderen Herausforderungen des Zusammenlebens im Quartier – insbesondere im Bereich Migration/Integration/Inklusion – können dadurch intensiv bearbeitet, in vielen Kommunen die erfolgreiche Quartiersarbeit wieder finanziell bezuschusst werden. Besonders attraktiv ist die Kombination mit dem ESF-Bundesprogramm „BIWAQ“ mit der dadurch oft erfolgenden Einbindung von Bildungs-, Jugendhilfe- und Beschäftigungsträgern in die Quartiersarbeit.

Die DSK unterstützt Sie umfassend, damit Sie von den Förderbudgets profitieren können. Aufgrund unseres Erfahrungsschatzes sind wir leistungsstarke Partner bei der Identifizierung geeigneter Quartiere, bei der Projektinitiierung und Projektauswahl sowie der Antragstellung.

Nach erfolgreicher Aufnahme in das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ unterstützen wir Sie aktiv bei der Umsetzung der Vorhaben und der ergänzenden Einwerbung von weiteren Fördermitteln. Beschreiten Sie mit uns gemeinsam den erfolgreichen Weg zur offenen, vielfältigen und sozial integrativen Stadt für alle.

# Beschreiten Sie mit uns gemeinsam den erfolgreichen Weg zur offenen, vielfältigen, sozial stabilen Stadt.

## Bauliche Maßnahmen im öffentlichen Raum und im Wohnumfeld

- Verbesserung der Wohn- und Lebensverhältnisse sowie der Nutzungsvielfalt
- Berücksichtigung der Anforderungen des Klimaschutzes
- Aufwertung und Anpassung des Wohnumfeldes und des öffentlichen Raumes
- Qualifizierung von Grün- und Freiräumen
- Erweiterte Service- und Dienstleistungsangebote von Wohnungsunternehmen

## Soziale Aktivitäten und soziale Infrastruktur

- Beratungsangebote und -einrichtungen
- Vernetzung vorhandener Dienstleistungsangebote
- Herstellung und Anpassung sozialer Infrastruktur, insbesondere an erhöhte quantitative und qualitative Anforderungen durch Zuwanderung von Flüchtlingen
- Engagement im Ehrenamt
- Patenschaften

## Zusammenleben unterschiedlicher sozialer und ethnischer Gruppen

- Stärkung von Zusammenhalt und Miteinander im Quartier
- Verbesserung der Inklusion benachteiligter Bevölkerungsgruppen
- Angebote für Begegnung und Kommunikation
- Konfliktmanagement und Präventionsarbeit
- Kulturvermittlung und Gemeinschaftsregeln
- Quartiersmanagement als komplexes Integrationsmanagement
- Abbau von Diskriminierung

## Schule und Bildung

- Erweiterung des räumlichen und inhaltlichen Angebotsspektrums
- Schaffung informeller Bildungsmöglichkeiten
- Sprachförderung
- Verbesserung der Angebote für Gesundheit und Sport
- Digitalisierung von Lernangeboten

## Lokale Ökonomie

- „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“
- Eingliederung von Zuwanderern in den Arbeitsmarkt
- Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltgerechtigkeit
- aktivierende Öffentlichkeitsarbeit
- Kooperation mit Jugendhilfe- und Beschäftigungsträgern



## HANDLUNGSFELDER

(STÄDTE-) BAULICHE ASPEKTE	BILDUNG/ QUALIFIZIERUNG/ LEBENSLANGES LERNEN
ARBEIT/ BESCHÄFTIGUNG	GESUNDHEITS- FÖRDERUNG
KULTURELLE/ SOZIALE INFRA- STRUKTUR	SICHERHEIT
STABILE NACHBARSCHAFT	LOKALE ÖKONOMIE
ZUWANDERUNG	DIALOG UND INTEGRATION

Eine Auswahl unserer Referenzen



Brühl / Nordrhein-Westfalen



Forst (Lausitz) / Brandenburg



Heidelberg / Baden-Württemberg



Weimar / Thüringen



Steinbach / Hessen



Die DSK ist u. a. Mitglied in den folgenden Verbänden:



Deutscher Verband für Wohnungswesen,  
Städtebau und Raumordnung e.V.



Die DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH ist der einzige bundesweit tätige Stadtentwickler. Mit der Erfahrung von über 60 Unternehmensjahren und Experten in ganz Deutschland verbinden wir langjährige Stadtentwicklungskompetenz mit wohnungswirtschaftlichem Fachwissen. Wir unterstützen als Treuhänder, Entwicklungsträger und Dienstleister öffentliche sowie private Auftraggeber bei allen Herausforderungen in Stadt und Land.